



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# Ausblick: Was wäre wenn - der Wald der Zukunft? Teil 1: Das WEHAM-Basisszenario

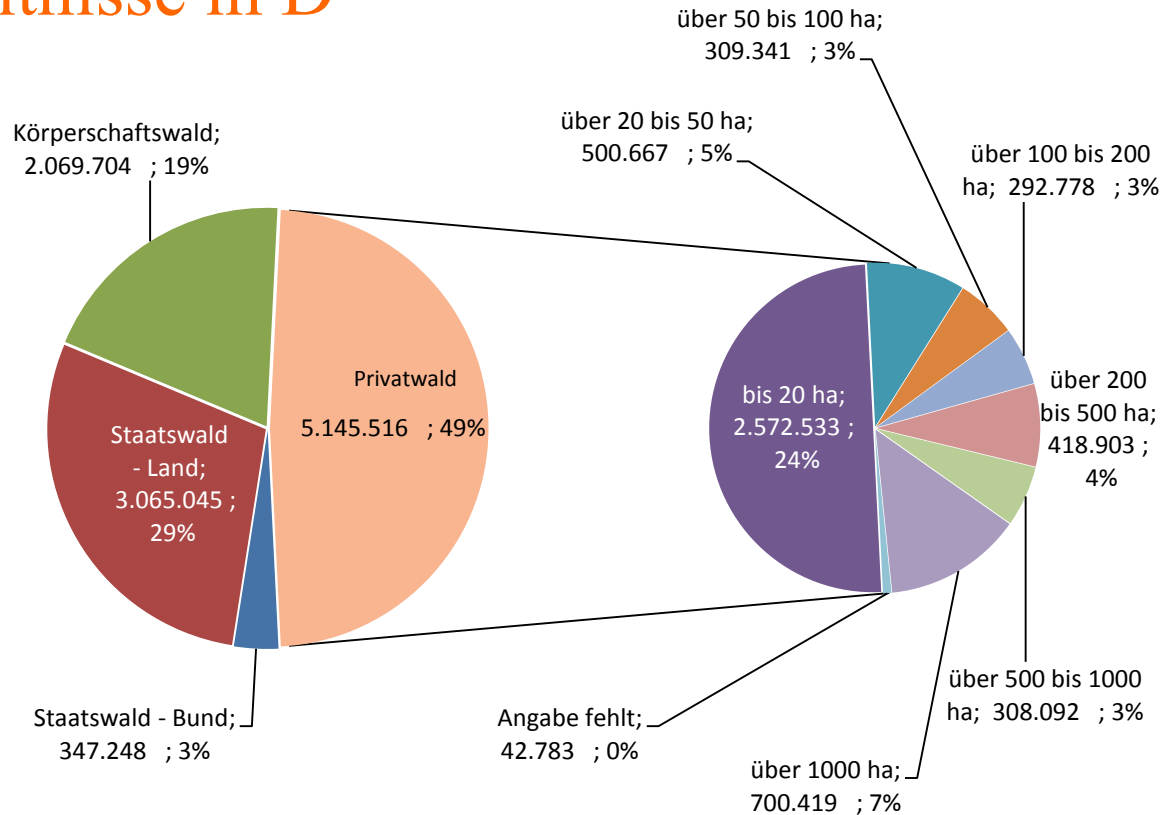
**Dialogforum Waldnaturschutz und Biodiversität**

**01.– 02. Juli 2015, Berlin**

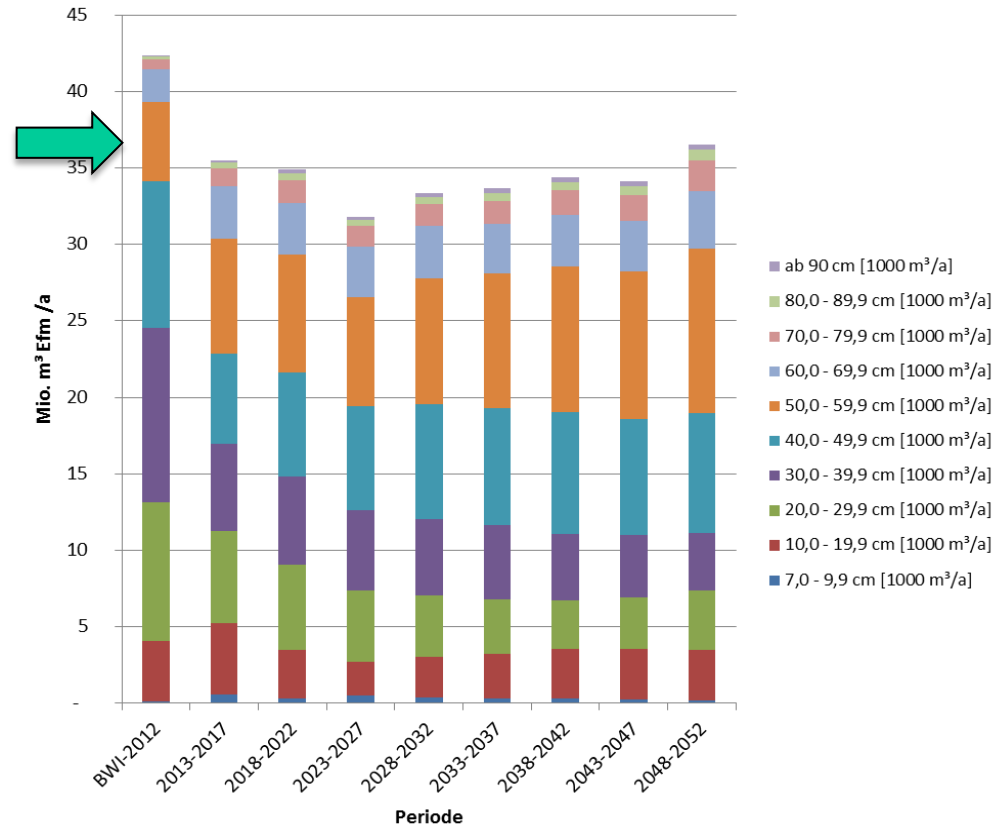
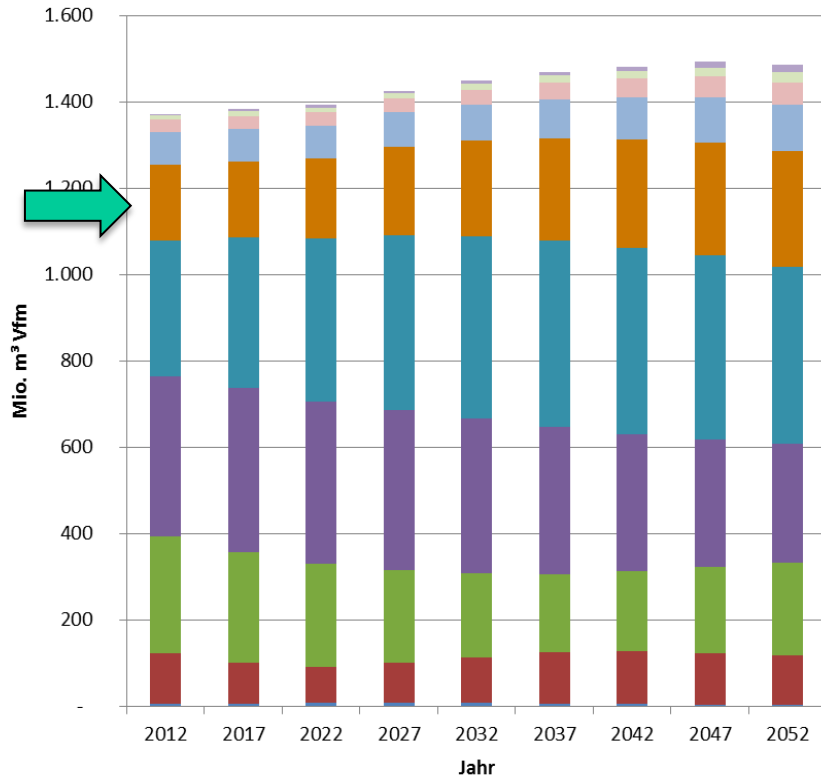
Friedrich Schmitz, BMEL, Referat 535

# 1. Eigentumsverhältnisse in D

- Viel Privatwald, viel Kleinprivatwald (1/4 der WF)
- Dort viel Holz und viel Potenzial
- Mobilisierungserfolge der vergangenen Jahre?!

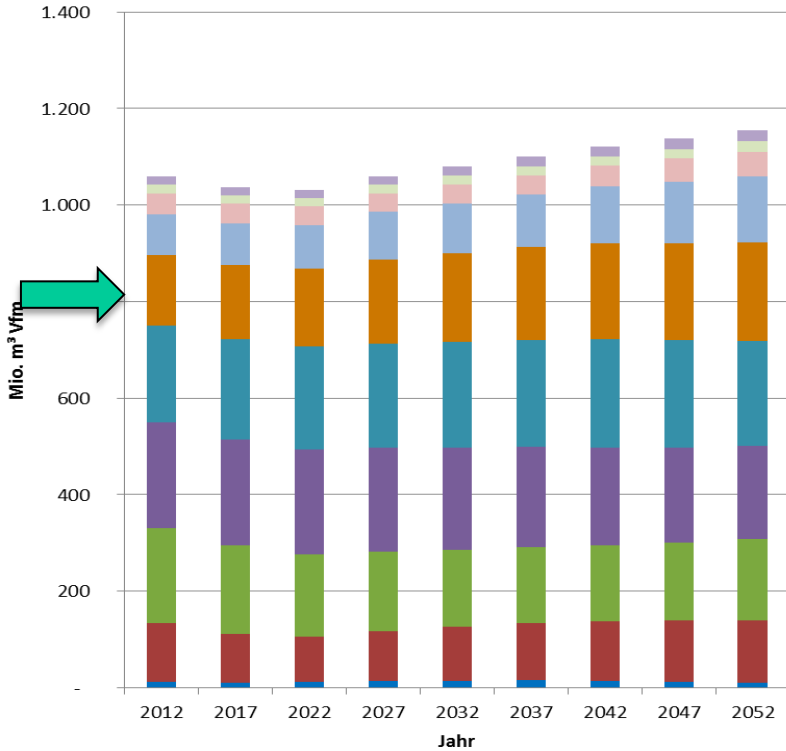


## 2. Fichte (Holzartengruppe)

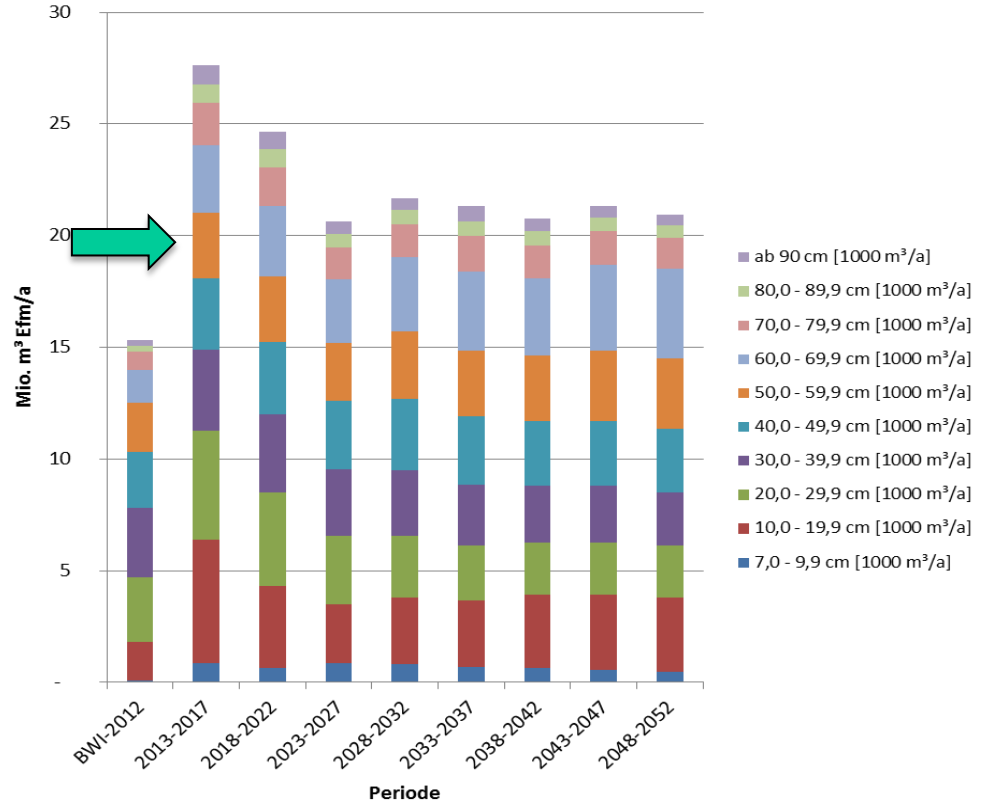


→ Vorrat nimmt zu und wird dicker → Potenzial < BWI-Nutzung, dicker werdend

# 3. Buche

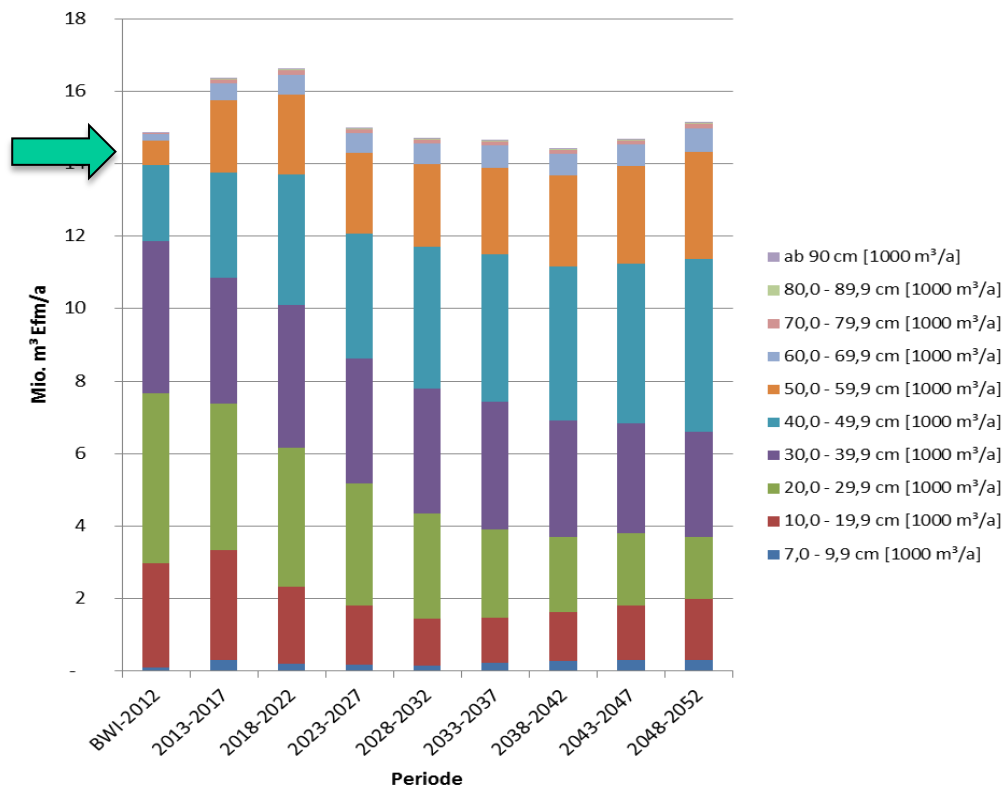
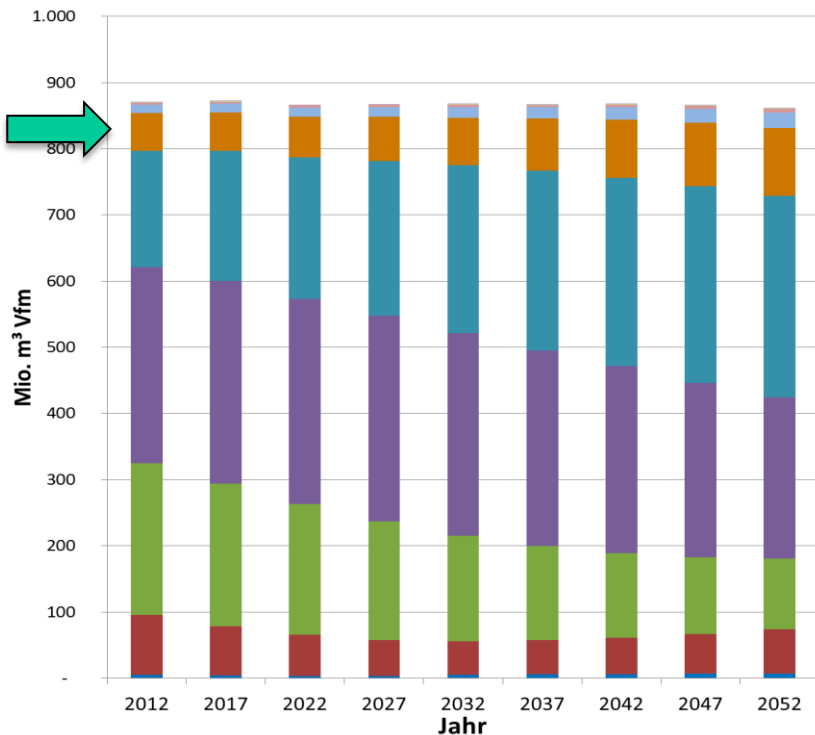


→ Vorrat nimmt zu und wird dicker



→ Potenzial >> BWI-Nutzung, anfangs viel dünner Nebenbestand, dann dicker

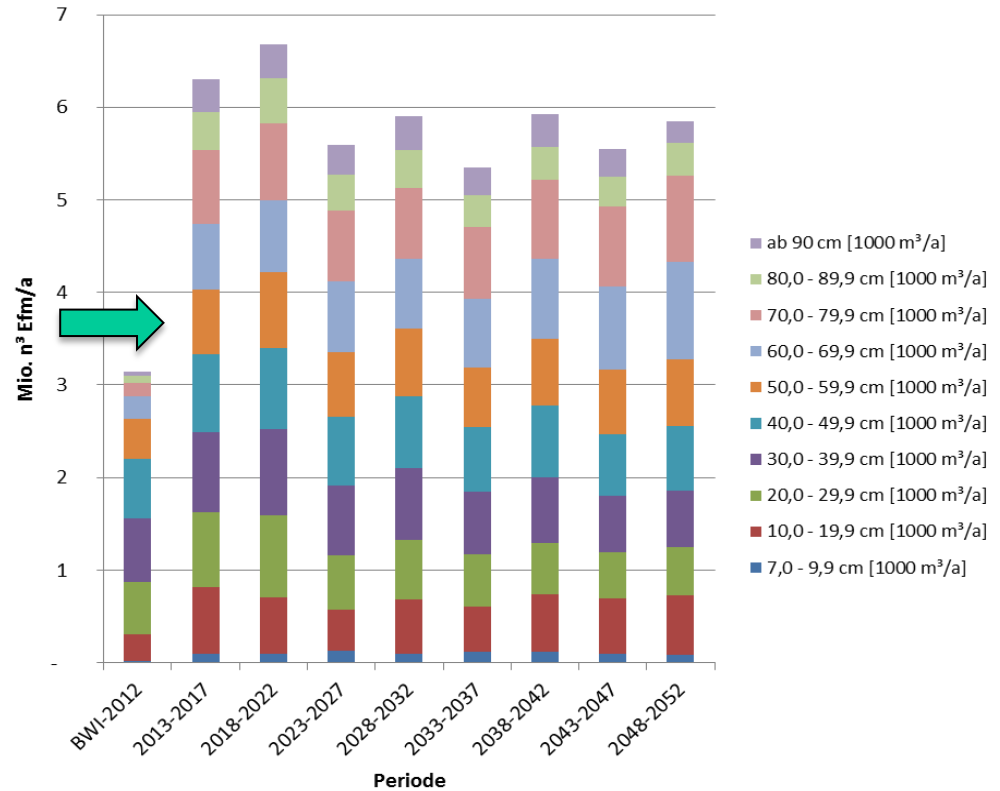
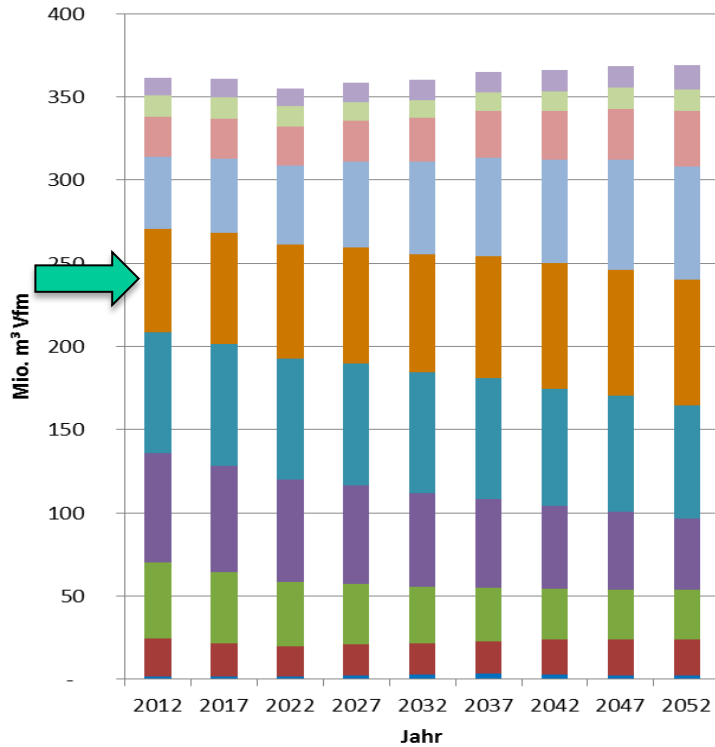
# 4. Kiefer



→ Vorrat bleibt gleich, wird dicker  
 → BB: 28 %

→ Potenzial ~ BWI-Nutzung,  
 zunehmend dicker

# 5. Eiche



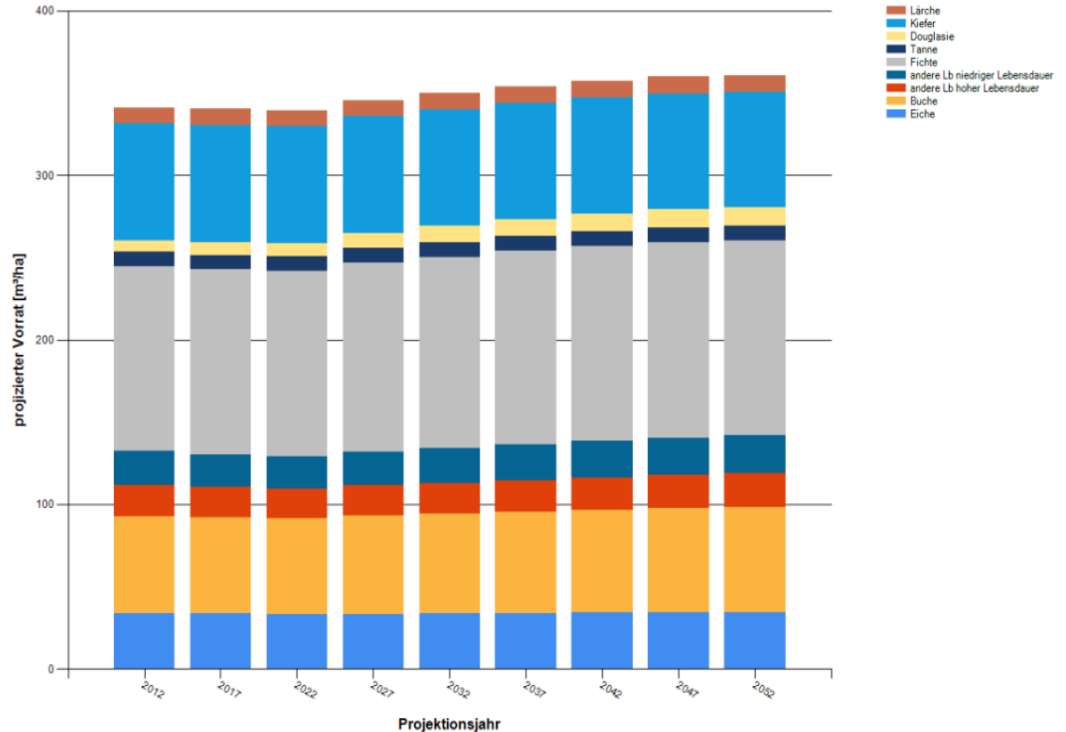
→ Vorrat nimmt leicht zu, wird viel dicker und älter

→ Potenzial >> BWI-Nutzung, viel Dickes

# 6. Alle Baumarten - Vorrat

projizierter Vorrat [m³/ha] nach Projektionsjahr

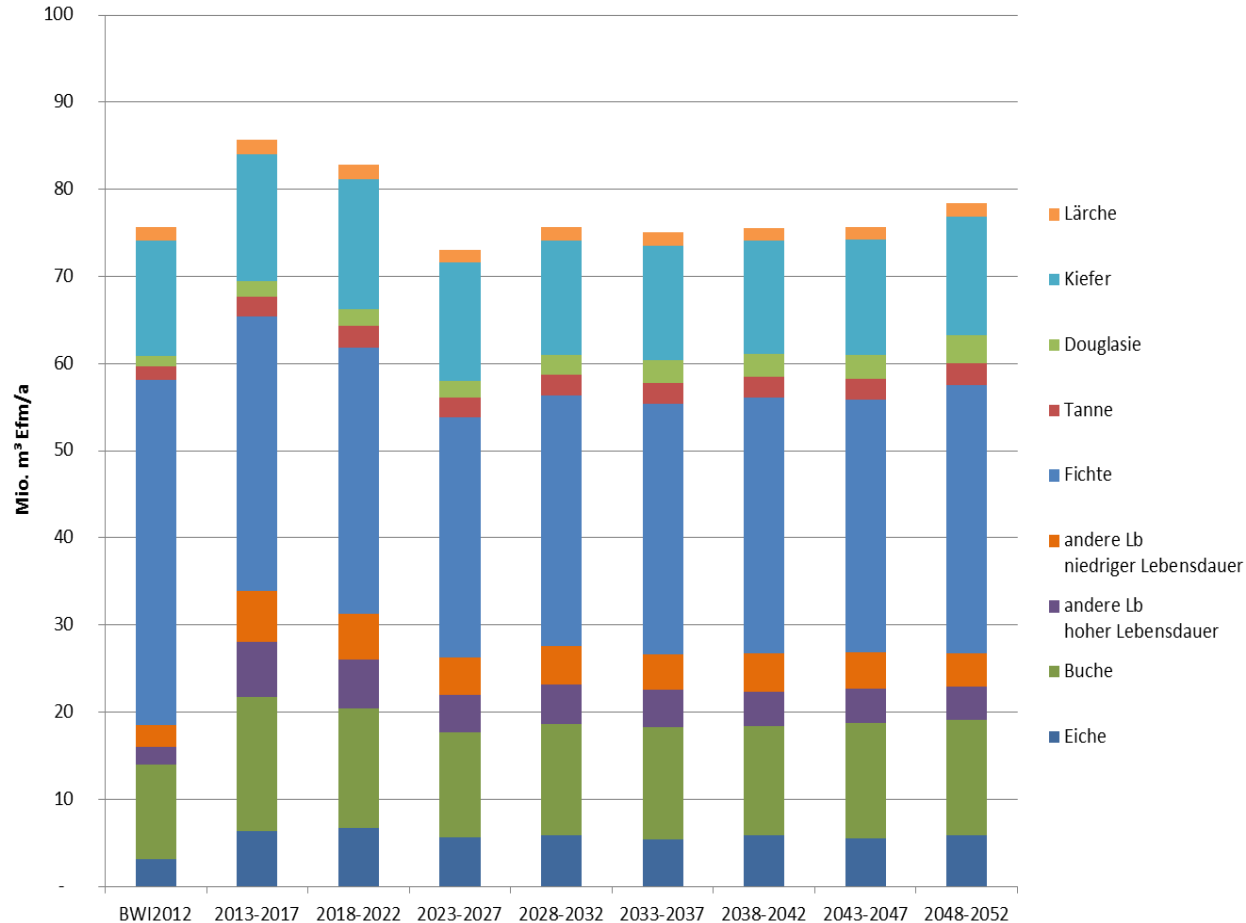
Deutschland, Holzboden, begehbarer Wald, ohne Lücken im Bestand, Bäume ab 7 cm Bhd aller Bestandesschichten, Baumvolumen; BDat3.0 (Spline-Funktion, 2013), best mögliches Stichprobenraster; reeller Flächenbezug (gemäß Trakteckenanteil) (4321Pl\_P052oL\_1252\_L40r/2015-5-28 18:06:010)



- Der Vorrat steigt um 6 % in 40 Jahren
- oder 0,1 % je Jahr
- 341 Vfm auf 361 Vfm

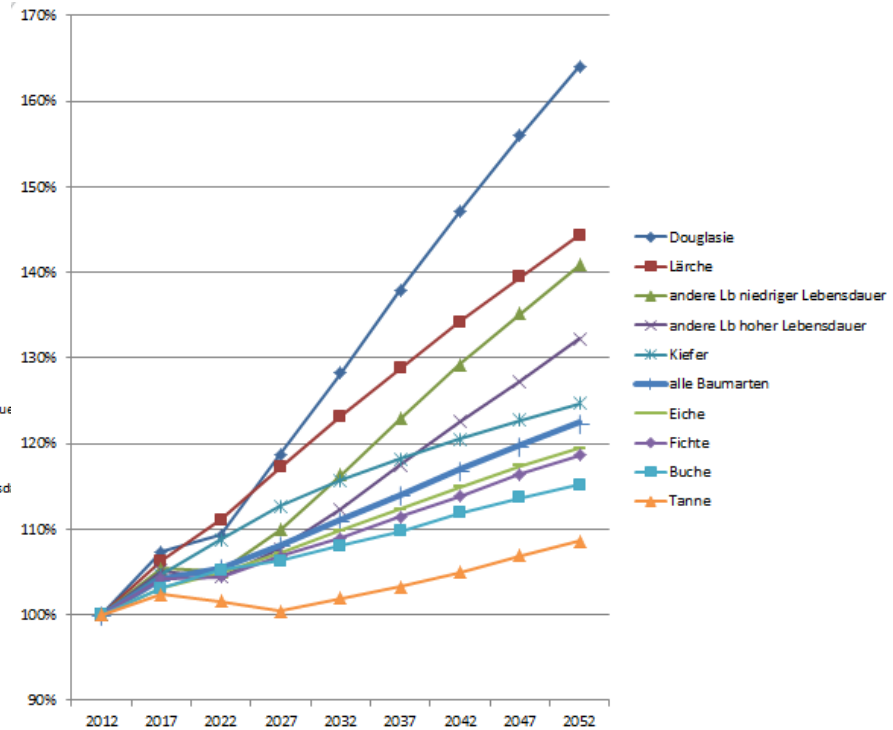
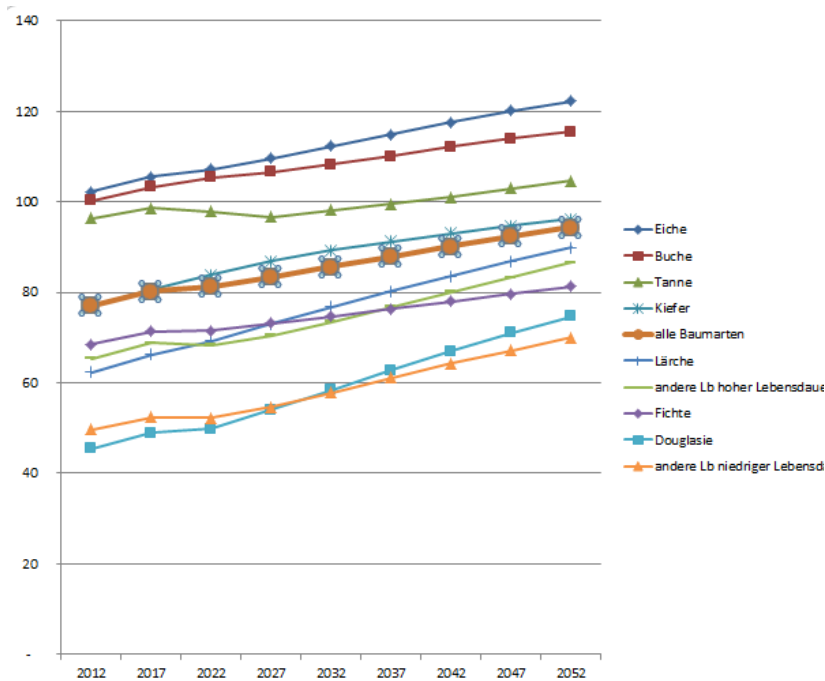
# 6. Alle Baumarten - Potenzial

- Potenzial > Nutzung  
BWI-2012, Ausnahme  
Fichte
- Potenzialabbau in den  
ersten beiden Perioden  
– modellbedingt?  
dabei große Bedeutung  
des Nebenbestandes





# 7. Altersentwicklung



→ Die Bäume werden älter

→ Nach Baumarten unterschiedlich

## 8. Weitere Einflussfaktoren: Was machen ... ?

- Markt
- Betrieb
- Politik
- Klima
- Demographie
- Katastrophen

## 9. Fazit: Wie sieht der Wald der Zukunft denn nun hypothetisch tendenziell aus?

- Bäume werden älter, dicker
- Nadelbäume weniger, v.a. Kiefer,
- weniger Zuwachs
- anfälliger?
- Stilllegung mehr?

## 9. Fazit: Wie sieht der Wald der Zukunft denn nun hypothetisch tendenziell aus?

- Bäume werden älter, dicker
  - Nadelbäume weniger, v.a. Kiefer,
  - weniger Zuwachs
  - anfälliger?
  - Stilllegung mehr?
- 
- Keiner kennt die Zukunft,
  - aber:
  - WEHAM gibt eine Vorstellung von einer möglichen Entwicklung.
  - Wir können uns auf Fragen einstellen und auf Herausforderungen und Risiken vorbereiten